

Bote &amp; Bock in Berlin ferner:

- Gung'l, Josef, Op. 80. Träume auf dem Ocean. Walzer f. Pfte. u. Violine. 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Halévy, F., Ouverture zur Oper: Das Thal von Andorra f. Pfte zu 4 Händen. 25 N $\mathcal{L}$ .  
 Hanslick, E., Op. 9. 3 Lieder f. 1 Stimme m. Pfte. 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Heller, S., Op. 68. „Horch' die Lerch' im Aetherblau“, Ständchen v. F. Schubert f. Pfte. 25 N $\mathcal{L}$ .  
 Jugendfreund f. Pfte. zu 4 Händen. Heft 10, 11, 12. à 10 N $\mathcal{L}$ .  
 Kuntze, Wenn sich zwei Herzen scheiden f. 1 Stimme m. Pfte. 7½ N $\mathcal{L}$ .  
 Löhrcke, Sirenenpolka f. Pfte. 7½ N $\mathcal{L}$ .  
 Osten, T., Op. 48. 3 Morceaux mélodieux pour Pfte. No. 1. Le Postillon d'amour. 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Peters, P. A., 6 Gedichte f. 1 St. m. Pfte. 25 N $\mathcal{L}$ .  
 Pitschner, Zephyrwalzer f. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .  
 Räusche, Gedenke mein, Melodie f. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .  
 Reinthaler, Op. 2. Gedichte f. Sopran m. Pfte. H. 1., 2., à 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Tanz-Album 1850 für Pianoforte. Neunter Jahrgang. 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Voss, Ch., Op. 91. Siebst du dort die Wolken eilen. Lied v. Kressner. Paraphrase p. Pfte. 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Weiss, G., 3 Preussenlieder f. 4 Männerstim. Part. u. Stimmen. No. 1, 3, 7½ N $\mathcal{L}$ .  
 Wollenhaupt, H. A., Op. 2. Impromptu p. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .

Breitkopf &amp; Härtel in Leipzig.

- Blumenthal, J., Op. 7. Une Nuit à Venise. Fantaisie p. Pfte. 12½ N $\mathcal{L}$ .  
 — — Op. 8. Les deux Anges. Morceau caractéristique p. Pfte. 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Frackmann, V., Op. 11. Introduction et Polonaise guerrière pour deux Pianos. 1. f. 5 N $\mathcal{L}$ .  
 — — Les mêmes pour Piano seul. 1. f.  
 Meyerbeer, G., der Prophet. Oper in fünf Acten. Vollständiger Clavierauszug mit deutschem und französischem Texte. 12. f.  
 — — Textbuch zur Oper: Der Prophet, von Rellstab. 10 N $\mathcal{L}$ .  
 — — Zweites Potpourri nach Themen der Oper: Der Prophet für Pianoforte. 20 N $\mathcal{L}$ . Für Pianoforte zu vier Händen eingerichtet 1. f.  
 Mohr, J., 4 Märsche nach Themen der Oper: Der Prophet, für Harmoniemusik eingerichtet. Heft 1, 2. à 1. f. 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Schellenberg, H., Quatre Fantaisies pour le Piano sur des Thèmes de l'Opéra: Le Prophète. Op. 7. No. 1—4 à 10 N $\mathcal{L}$ .  
 Schumann, R., Op. 71. Adventlied von Rückert für Sopran-Solo und Chor mit Orchester. Clavierauszug von Pfretzschner. 1. f. 15 N $\mathcal{L}$ . Die Singstimmen 1. f.

Breitkopf &amp; Härtel in Leipzig ferner:

- Voss, Ch., Op. 105. Deux Motifs du Prophète transcrits et variés pour Pfte. No. 1, 2. à 10 N $\mathcal{L}$ .

C. Haslinger in Wien.

- Evers, C., Op. 13. Chansons d'amour p. Pfte. No. 15. Suisse. 1 fl. — — Op. 45. Grandes Etudes p. Pfte. Liv. 1. No. 1—3. 2 fl. Séparées No. 1—3 à 45 kr.  
 Gesänge, beliebte, m. Guitarre. No. 1—6 von Franz Schubert: Ständchen, die Post, das Fischermädchen, Aufenthalt, Liebesbotschaft, die Taubenpost, à 30 kr. No. 7, 8. von F. v. Suppé: Lied des Grobmehl u. Lied des Teufels, aus des Teufels Brautfahrt, à 36 kr. No. 9—13 von G. Hölzel: Glockengeläute, die Schildwache, In den Augen liegt das Herz, der gute Rath, Lied von der Lanze, à 30 kr. No. 14. F. v. Suppé, Weine nicht. 30 kr.  
 Lickl, C. G., Op. 78. Badner Bilder. 6 Eklogen f. Pfte. 2 fl. 30 kr.  
 Strauss, Joh., Op. 239. Frederica-Polka f. Orch. 1 fl. 30 kr. — f. Flöte 15 kr. — f. Guitarre 15 kr. — f. Violine u. Pfte. 20 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 30 kr. — f. Pfte. 20 kr.

Körner in Erfurt.

- Körner, G. W., Neues Orgel-Archiv. Heft 2. C. F. Engelbrecht, 6 Choral-Vorspiele. 10 N $\mathcal{L}$ .  
 Pachaly, T. J., Op. 13. Cantate: „Ueber des Weltalls unendlichen Kreisen“, f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass m. Orchester u. Orgel. Partitur 1. f. 7½ N $\mathcal{L}$ .

Lose &amp; Delbanco in Copenhagen.

- Hansen, J. C., Op. 7. Sorgemarsch ved General Olaf Rye's Begravelse f. Pfte. 4 N $\mathcal{L}$ .  
 Kuhlau, F., Ouverture de l'Opera Lulu p. Pfte. 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Lindblad, A. F., Man tro? Jo, jo! f. 1 St. m. Pfte. 5 N $\mathcal{L}$ .  
 Rung, H., Varsel. Digt af en jydesk Pige, f. 1 St. m. Pfte. 5 N $\mathcal{L}$ . — — Svend Durings Huus. No. 1. Romance: Herr Peter. No. 2. Romance: Der Kibitz, à 5 N $\mathcal{L}$ .  
 Samling of fleerstemmige Mandessange. Bd. 4. 1. f. 15 N $\mathcal{L}$ .  
 Slaget ved Fredericia. Sang for 1 St. m. Pfte. 5 N $\mathcal{L}$ .

Schlesinger'sche Buch- &amp; Musikh. in Berlin.

- Gumbert, F., 5 Lieder aus Op. 2, 9, 10, f. Sopran od. Tenor m. Orchester zum Vortrag für Concert u. Theater. (Ob ich dich liebe — Blau Aeuglein — Das theure Vaterhaus. — In den Augen liegt das Herz. — Dass ich Dich liebe) 1. f. 22½ N $\mathcal{L}$ .  
 Schäffer, A., Op. 23. La Bayadere p. Pfte. 12½ N $\mathcal{L}$ .

## Nichtamtlicher Theil.

### Aus dem „fernen Westen.“

Stockung des Verkehrs, Mangel an Verdienst, 25 %, hohe Ladenmiete, und der zu einer Riesenschlange herangewachsene Rabatt an Privatkunden, — das sind die Klagen, die ewigen Lamentationen des Buchhändlers im alten Deutschland!

Die böse Zeit der Jahre 1848 und 1849 brachte eine sehr betrübende Lähmung des Buchhandels, und leider sind die Aussichten für die Zukunft der Art, daß jedem fleißigen, thätigen Manne aller Muth und alle Hoffnung bei der Betrachtung einer weltgeschichtlichen Krisis schwindet, die erst in ihrem Beginnen ist, und in ihrem Gang und ihrer Entwicklung beweist, daß der Kampf der Principien noch lange nicht sein Ende erreichen wird. — Im einzelnen Menschen toben Leidenschaften und Gefühle, in der Masse ist es dasselbe.

Fern von der alten Heimath „im großen amerikanischen Westen“ entfaltet sich nach und nach ein anderer deutscher Buchhandel, ganz anders wie der in Deutschland und unter ganz andern Principien. — Deutsche Literatur wurde ein Bedürfnis und in Folge dessen entsteht nach und nach eine deutsche Buchhandlung nach der andern. — Deut-

sche Bücher werden gedruckt, viele importirt und der Importeur findet seine Nahrung so gut wie der Verleger. — Freilich beschränkt sich der Handel nicht allein auf Bücher, sondern man führt auch in bunter Reihe neben einander Papiere, Messer, Scheeren, Käämme, Portemonnaies, Schach-, Damen- und Dominospiele, Spielkarten, Geschäftsbücher, Pinsel, Farben etc., allein ein jeder Buchhändler steht sich nach diesem amerikanischen Gebrauch ganz gut und sicher. — Auch ist jedem Buchhändler der Verlag in Amerika gedruckter deutscher Bücher eine sichere und gute Stütze. Das Hauptbedürfnis der Bücher wie Schul-, Gesang-, Gebetbücher, Bibeln und religiöse Schriften, wurde durch die Herausgabe trefflich ausgestatteter Bücher schon längst befriedigt.

Allein das genügt nicht mehr. —

Es giebt schon eine artige Masse Gebildeter unter den Deutschen, die, trotz dem Garrigue'schen Berichte von 1846 dennoch ausgewählter Literatur bedürfen. Und ein nicht unbedeutender günstiger Umstand ist zu erwähnen, nämlich, daß Amerikaner deutsch lernen, lesen u. deutsche Literatur ehren. Die Einen aus Ueberzeugung, die Andern aus Gewinnsucht, Viele aus Neugier. —